

Glockentöne

aus Brelingen, Hellendorf, Mellendorf, Negenborn und Oegenbostel

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.

Jer 31,9 (L)

2020 - IV
November
Dezember
Januar 2021



Alle Termine in dieser Ausgabe nur unter Vorbehalt!
Aktualisierungen bitte aus Presse, Internet und Schaukästen



St. Georg Mellendorf



St. Martini Brelingen

Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr (Sprenkel Hannover)

Ein Haufen Dankbarkeit

Fluchten mit leeren Regalen, Zoom auf eine Konservendose, die verloren auf der Seite liegt. Es waren nur ein paar Wochen im April, als sich die Menschen mit Klopapier eindeckten und ein Telefongespräch mit der Frage begann, ob es wieder Hefe gäbe. Im Fernsehen gab es Kochshows, die „aus wenig mehr machen“ im Titel trugen. Die Älteren erinnerten sich an längst vergangene Mangelzeiten nach dem Krieg. Nach einiger Zeit wich die Panik dem üblichen Einkaufsgefühl. Von allem im Überfluss, die Qual ist nicht die Knappheit, sondern die Wahl.

Naja, mag jemand einwenden. In der Pandemie mangelt es zwar nicht an gutem Essen, aber daran, es mit guten Freundinnen zusammen zu genießen. Es mangelt an spontanen Umarmungen und daran, über einer Sache intensiv die Köpfe zusammenzustecken. Es mangelt an festlichen Abendmahlen und vollen Konzertsälen, an spontanen Besuchen und an distanzlosen Begegnungen im öffentlichen Raum. Einsamkeit und Sorge, aber auch Wut – bei den einen auf die Vorsicht, bei den anderen auf die mangelnde Rücksicht der anderen.

An diesem Erntedankfest fällt vielen das Danken schwer. Gerade deshalb sollten wir es als Gemeinde Jesu Christi feiern, als Haltungsübung gegen das, was vor Augen ist. Was hat Gott mir, was hat er uns Gutes getan? Der überraschende Brief einer alten Freundin, die sich 10 Jahre nicht gemeldet hat. Die intensiven Gespräche mit dem Enkel, der am Bildschirm viel redseliger ist. Die gute Gesundheitsversorgung, die Freiheit, in der niemand fürchten muss, wegen seiner Meinung in ein Polizeifahrzeug gezogen zu werden. Es gibt mitten in der Ungewissheit jede Menge Gründe, dankbar zu sein.

Diese Gründe sollten wir aufschichten zu üppigen Haufen. Wenn jede und jeder nur ein paar kleine Gründe mitbringt, wird ein Berg der Zuversicht draus. Gott selbst wohnt auf diesem Berg. Wer Dankbarkeit übt, findet Gott leichter.

DANKE...!

Im letzten Heft der Glockentöne hatten wir ausführlich über die Nöte im Partnerkirchenkreis Odi (Südafrika) berichtet. Wir baten um Spenden, damit dort die Menschen in der Corona-Zeit mit Nahrung versorgt werden können.

Der Hilferuf um Unterstützung der karitativen Arbeit in Odi hatte Erfolg! Schon mehrfach konnten wir Geld überweisen, damit Nahrungsmittel für bedürftige Familien eingekauft und verteilt werden konnten. Ganz herzlich danken die Partner und auch wir vom Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen für die Unterstützung. Wir werden noch weiter dafür sorgen müssen, dass die Not bei den Partnern gelindert werden kann. Darum noch einmal die Bitte: Beteiligen Sie sich weiterhin an dem Projekt und überweisen Sie, falls es Ihnen möglich ist, einen Zuschuss zur Hilfe in Odi! (Bankverbindung: IBAN DE 83 5206 0410 0600 0060 76 Verwendungszweck: Odi)



Impressum:

Herausgeber: Die Kirchenvorstände Mellendorf, Wedemarkstraße 28 und Brelingen, Hauptstr. 33, 30900 Wedemark

Redaktion: info@glockentöne-wedemark.de
Pn. Silke Noormann (SN), Pn. Debora Becker (DB), Friedrich Bernstorf (FB), Anke Cohrs (AC), Wera Holthaus, Heide-Gret Koch (HGK), Erika Kolf, Doris Pfeiffer, Rudi Rose, Margitta Standvoß, Ulla Wißmann (UW), Hans-Jürgen Weiß (HW)

Fotos: privat, Freeclip, Friedrich Bernstorf
Zur Finanzierung der Druckkosten der „Glockentöne“ freuen wir uns über Spenden auf das Konto der Hannoverschen Volksbank, Verwendungszweck: Gemeindebrief Glockentöne, BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Nächste Ausgabe: 01.02.2021
Redaktionsschluss: 15.12.2020
Verteilung: Brelingen 01.02.2021
Mellendorf 29.01.2021

Titelbild:

Neujahrskonzert 2020 in St.-Martini *The Big Gong*

Peter Heeren schafft in seinem Konzert mit bis zu zwanzig großen symphonischen Planeten- und Orchester-Gongs eine einzigartige Klangarchitektur.
Foto: H.-J. Weiß

21 Tage Barmherzigkeit



Pfarrer Will Bowen hatte es soooo satt! Das ständige Meckern, Beschweren, Lästern, Tratschen und Jammern über alles und Jeden! Das ging ihm auf den Senkel! Nicht das Klagen über den Tod eines Menschen oder die Traurigkeit des jungen Mannes, der sich einsam

fühlt, war es, was ihn nervte, sondern das ewige, sinnlose Herumjammern der Menschen, denen er begegnete.

Mit einem einfachen Trick rief er 2006 eine ganze Bewegung ins Leben: „Meckerfreie Zone“ lautet sie. Die Idee: Ich trage für 21 Tage ein Armband am Handgelenk. Zusammen mit dem Armband bekomme ich den Auftrag, 21 Tage lang nicht zu jammern oder zu meckern. Jedes Mal, wenn ich es dennoch tue, wechsle ich das Armband von einem auf das andere Handgelenk. Die Zählung beginnt dann natürlich von neuem. Gelingen ist die Aktion, wenn das Armband 21 Tage lang das Handgelenk nicht wechselt hat.

Ich finde, es ist ein guter Zeitpunkt, wieder an seine Idee zu erinnern. Mehr und mehr habe ich das Gefühl, dass auf der einen Seite der Ton immer schärfer wird und auf der anderen Seite alle dünnhäutiger. Corona stresst uns: Die Masken nerven, Abstand halten geht auf den Senkel und immerzu abgesagte Veranstaltungen machen traurig, ganz zu schweigen von der Schwierigkeit, Kontakt zu Freunden und Familien zu halten. Wir haben das Recht, das alles schwer zu finden. Aber lasst uns bitte nicht beim Jammern verharren! Vielleicht ist die meckerfreie Welt eine Utopie, aber einen Versuch ist es wert. 21 Tage und dann vielleicht für immer.

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“ (Lk 6,36),

hat Jesus uns aufgetragen. Barmherzig sein mit meinen Mitmenschen, für mich bedeutet es auch, all den geforderten Maßnahmen nachzukommen und meine eigene Enttäuschung über die Situation nicht an anderen auszulassen. Nicht jammern, nicht meckern, einfach machen. Nachsichtig sein mit denen, die Angst haben, aber auch mit denen, die

mal ihre Maske vergessen. „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“ 21 Tage und dann vielleicht für immer.

Weihnachten wird nicht so werden wie in jedem Jahr. Nicht warm und kuschelig mit 500 Leuten in der Brelinger Kirche. Das mit Sicherheit nicht. Wir werden draußen sein, wie damals die Hirten. Kalt wird es sein, vielleicht wird es auch regnen. Kürzer wird der Gottesdienst auf jeden Fall sein. Nein, es wird nicht sein wie immer. Aber es wird die gleiche Geschichte sein wie in jedem Jahr. Seit über 2000 Jahren erzählen wir, wie Gott uns seine Barmherzigkeit in einem kleinen Kind zeigte.

Debora Becker



Eine Kirchenbank für alle steht jetzt im Freien

An dem Brelinger Bänkefest, das die Brelinger Mitte Anfang Oktober veranstaltet hat, war auch die Kirchengemeinde beteiligt. Sie hat für eine der 16 Bänke gesorgt, die im Dorf aufgestellt worden sind. Pastorin Debora Becker und Kirchenvorstandsmitglied Julia Runge hatten für diese Aktion eine ausgemusterte graue Kirchenbank in mühsamer Arbeit abgeschliffen und mit farbloser Wetterschutzfarbe neu gestrichen. Die Bank hat einen Platz auf dem Kirchberg gefunden und lädt dort zum Verweilen und zur Begegnung ein. (FB)



Aus den Kirchenvorständen

KV Telegramm Brelingen

Vertreter des Kirchenvorstandes sowie der Küster und die Reinigungskraft der Kirchengemeinde Brelingen haben die bisherige **Pfarrsekretärin Margitta Standvoß** an ihrem letzten Arbeitstag im Brelinger Pfarrbüro in den Ruhestand verabschiedet. Mit Blumen und Worten des Dankes für ihre nahezu zehnjährige Tätigkeit in Brelingen würdigten Pastorin Dobra Becker, die Vorsitzende des Kirchenvorstandes Marion Bernstorf, Küster Werner Dybek und Reinigungskraft Holger Dybek die stets gute Zusammenarbeit mit Margitta Standvoß. Im Gottesdienst am **Sonntag, 8. November, 10 Uhr**, wird Margitta Standvoß offiziell aus der Kirchengemeinde verabschiedet. Die Nachfolge im Pfarrbüro tritt Daniela Meichsner aus Bissendorf an.

In einem mehrstündigen Arbeitseinsatz haben acht ehrenamtliche Helfer unter der Federführung von Harald Platte und Jens Lindenburger die historischen Tanzlinden am **Brelinger Pfarrbackhaus** eingekürzt. Dazu mussten alle Äste, die die teilweise hohlen Baumstämme in den vergangenen Jahren ausgetrieben hatten, abgesägt und abgefahren werden. Diese Maßnahme geschah auf Empfehlung der Naturschutzbeauftragten der Region Hannover. Eine Linde musste komplett gefällt werden, da sie nicht mehr standsicher war. Die restlichen Baumstämme sollen, soweit es vertretbar ist, erhalten bleiben. Durch einen Pilz, der sich im Baumholz ausbreitet, sind die Bäume jedoch geschwächt. Die Tanzlinden werden künftig bei der Region Hannover nicht mehr als Naturdenkmal geführt.

Auf dem Kirchengelände haben Marion und Friedrich Bernstorf sowie Organist

Jörg Eickemeier in mehreren Arbeitseinsätzen den pflanzlichen Überwuchs beseitigt, der sich in den vergangenen Jahren zu mehreren Nachbargrundstücken ausgebreitet hatte.

In den vergangenen Monaten haben mehrere **Trauerfeiern** in der Kirche stattgefunden, da wegen der Corona-Auflagen in der Friedhofskapelle nur eine geringe Anzahl von Sitzplätzen zur Verfügung gestellt werden kann.

Zur chemiefreien Desinfektion der Bänke und Stühle in Kirche und Gemeindehaus schafft die Kirchengemeinde zwei **UVCLampen und Schutzbrillen** dazu an. Der Kirchenvorstand folgt damit einer Empfehlung von Chorleiterin Sabine Kleinau-Michaelis. Diese Desinfektionsleuchten beseitigen nach Angaben des Herstellers zu 99,9 Prozent Viren, Bakterien und Schimmelpilzsporen.

Marion Bernstorf
Vorsitzende KV Brelingen

Aus dem KV Mellendorf

Mit 78.000 Euro Gesamtkosten von Reinigung und Revision (jeweils etwa die Hälfte der Kosten) konnte das **Großprojekt „Orgel“** abgeschlossen werden. Und wir sagen: Es hat sich gelohnt. Die Musiker sind begeistert und selbst Laien spüren die veränderte Klangqualität. Nun warten wir auf den Tag, an dem wir mit einem schönen Konzert und großen Fest die Orgel feiern können!

Unserem ehrenamtlichen Küsterinnen-team danken wir herzlich für die Unterstützung und Übernahme von noch mehr Diensten, denn durch einen Unfall fällt unsere hauptamtliche Küsterin einige Zeit aus. Wir wünschen **Christine**

Krasowski von Herzen gute Besserung!

Über den Wechsel im Pfarrbüro lesen Sie auf den Seiten vier und fünf. Wir verabschieden Frau Margitta Standvoß nach fast 25 Jahren bei uns mit herzlichem Dank und begrüßen Frau Daniela Meichsner.

Neues über das **alte Küsterhaus** gibt es natürlich auch: Bis Anfang Oktober warteten wir noch auf die Baugenehmigung, die mit sehr vielen Bereichen kirchlicher und kommunaler Ämter abgestimmt werden musste. Mit dem Architekten Carsten Krüger wurde ein tolles Konzept entwickelt, das das alte Küsterhaus würdigt und gleichzeitig modern und barrierefrei ist. Nun geht es an den Aufbau. (SN)

Danke Margitta Standvoß!

Wechsel in den Gemeindebüros

Seit 1996 war Margitta Standvoß die Pfarramtssekretärin im Mellendorfer Gemeindebüro. Seit 2011 arbeitete sie in dieser Funktion auch in Brelingen. Für viele war sie nicht nur eine zuverlässige und kompetente Ansprechpartnerin, sondern das „Gesicht“ der Kirchengemeinden. Egal ob am Telefon oder während der Öffnungszeiten in den Gemeindebüros – wer etwas von den beiden Kirchengemeinden wollte, der kam zu ihr. Anmeldungen für Trauung oder Taufe, Raumbelegung für das nächste Gruppentreffen, Spendenbescheinigung und in Brelingen auch Friedhofsangelegenheiten oder einfach nur ein offenes Ohr und einige gute Worte – das alles gab es im Gemeindebüro bei Frau Standvoß. Manchmal war sie als Sekretärin auch



die erste Anlaufstelle für Klagen und Ärger „über die Kirche und die Pastoren“.

Nach bald 25 Jahren geht Margitta Standvoß nun in den wohlverdienten Ruhestand. In Mellendorf wird sie im Gottesdienst am 1. Advent, 29. November, um 10 Uhr verabschiedet. Die Verabschiedung in der Brelinger Kirche erfolgt bereits am Sonntag, 8. November, um 10 Uhr.

Die verbundenen Pfarrämter Brelingen und Mellendorf, die Kirchenvorstände beider Gemeinden und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter danken Margitta Standvoß für die geleistete Arbeit und wünschen ihr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt.

Marion Bernstorf & Michael Brodermanns

Mellendorfer Konfirmandinnen & Konfirmanden freuen sich auf Konfirmationen

Alles war schon geplant, die meisten hatten schon ihre Festtagskleidung für den großen Tag im April gekauft... dann kam alles anders. Durch den Corona-Lockdown fiel der Abschluss der Konfirmand*innenzeit im Frühjahr 2020 aus. **24 Jugendliche der Gruppe von Diakon Jendrik Baum** mussten ihre Konfirmation auf den Herbst und das kommende Frühjahr verschieben. Am 13. September nun trafen sich die Jugendlichen, die ehrenamtlichen Teamerinnen und das Diakonenduo Ehepaar Baum nach der langen Pause das erste Mal wieder. Zum Abschluss des Nachmittags wurde mit Pastorin Noormann das Konfirmationsabendmahl gefeiert – mit Abstand, doch bei herrlichem Wetter vor dem Backhaus im Brelinger Pfarrgarten.

Silke Noormann

Ich freue mich auf alles!

Interview Debora Becker (DB) mit Daniela Meichsner (DM), der neuen Pfarramtssekretärin

Frau Meichsner hat einen 14-jährigen Sohn und wohnt in Bissendorf. Am 19. Oktober fängt sie ihre Stelle als Pfarramtssekretärin in Brelingen und Mellendorf an.

DB: Wo haben Sie bisher gearbeitet und was hat für Sie den Ausschlag gegeben, sich auf die Stelle hier in Brelingen und Mellendorf zu bewerben?

DM: Ich war die letzten acht Jahre im Landeskirchenamt Hannover als Assistentin im Bereich der Gleichstellungsbeauftragten und der kirchlichen Verwaltung beschäftigt. Der Grund für meinen Wechsel war, weiter im kirchlichen Bereich arbeiten zu können, aber gleichzeitig auch näher zuhause zu sein. Eigentlich habe ich mir so etwas wie diese Stelle schon immer gewünscht.

DB: Was nehmen Sie mit von „oben“ hier an die Basis?

DM: Das Wissen um kirchliche Strukturen ist auf jeden Fall von Vorteil. Ich glaube auch, dass durch meine langjährige Berufserfahrung im kirchlichen Bereich alle Seiten profitieren können.

DB: Worauf freuen Sie sich in Brelingen und Mellendorf?

DM: Ich freue mich auf alles! Ich freue mich auf das Miteinanderarbeiten und die sozialen Kontakte mit den Besuchern, persönlich und telefonisch, ich freue mich auf neue Herausforderungen, Spaß und interessante Tätigkeiten!

DB: Was machen Sie in Ihrer freien Zeit am liebsten?

DM: Ich jogge gerne und bin gerne mit meiner Familie zusammen. Ein Teil meiner Familie lebt in England. Wir sehen uns mehrmals im Jahr – wenn nicht gerade Corona ist. Mal kommen sie uns besuchen, dann fahren wir rüber. Diese gemeinsame Familienzeit genieße ich immer sehr.

DB: Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Debora Becker





Handarbeitsfrauen bieten Socken und anderes an

Der Brelinger Weihnachtsmarkt ist wegen der Corona-Pandemie abgesagt worden, doch die kühlen Wintermonate kommen. Daher haben sich die Frauen aus dem Handarbeitskreis der Kirchengemeinde Brelingen einen Weg überlegt, wie die zahlreichen bereits gestrickten warmen Socken und andere Handarbeitsartikel zu den interessierten Nutzern gelangen können.

Das Leitungsteam des Handarbeitskreises mit Christel Kohne und Margret Meyer hat sich darauf vorbereitet, alle zwei Wochen mittwochs die heiß begehrten Socken und andere nützliche Dinge, die gestrickt und genäht wurden, jeweils von 15 bis 17 Uhr im Gemeindesaal in Brelingen, Hauptstraße 33, zum Verkauf anzubieten. Neben den Socken in allen Größen haben die

Handarbeitsfrauen auch Patchworkdecken, Topflappen, Etais für Brillen und Handys, Schals und Tücher sowie bestickte Geschirrtücher und kleine mit Lavendel gefüllte Duftkissen anzubieten.

Ein Besuch ist unter Ein-



Brelinger Mittagstisch

Liebe Gäste des gemeinsamen Mittagstisches im Brelinger Gemeindesaal, da uns die Corona-Pandemie immer noch im Griff hat, pausiert der Mittagstisch im Gemeindehaus weiterhin.

Sobald wir die offizielle Zusage haben, unsere ehrenamtliche Tätigkeit wieder ausüben zu dürfen, werden wir im 14-tägigen Rhythmus den jeweiligen Speiseplan im Schaukasten vor der Kirche und an der Pinnwand vor dem Gemeindesaal aushängen.

„ Der Mittagstisch geht auf jeden Fall weiter!!“

Schöne Feiertage und für das Jahr 2021 viel Gesundheit und alles Gute.

Ihr Kochteams 1 + 2

haltung der Abstandsregeln und mit Mund-Nasenschutz ohne Voranmeldung möglich. Verkaufstermine sind am 11. und 25. November sowie am 9. Dezember und am 1. und 2. Adventssonntag jeweils ab 11 Uhr im Weihnachtsdorf an der Brelinger Kirche. (FB)

Jetzt hängt die Uhrglocke wieder sicher am Brelinger Kirchturm

Sie ist die kleinste der drei Glocken, die sich im und am Brelinger Kirchturm befinden, und zugleich die älteste. Die Uhrglocke, die außen am Dach des Kirchturms zu sehen ist, schlägt zu jeder halben und vollen Stunde und verkündet durch die Anzahl ihrer Schläge die Uhrzeit. Da sich an der Glockenaufhängung eine Halterung gelöst hatte, musste jetzt ein Fachmann die Reparatur vornehmen.

Der Kirchenvorstand hatte einen Techniker der Glockengießerei Rincker aus Hessen mit der Reparatur beauftragt. Die unter einem kleinen Dach aufgehängte Glocke aus dem Jahr 1827, dem Baujahr des Kirchturmes, drohte herabzustürzen, hatte der Techniker bei einer vor einigen Monaten vorgenommenen Inspektion festgestellt. Da sich die erforderlichen Arbeiten vom Dachboden des

Turmes aus nicht vornehmen ließen, musste eine Arbeitsbühne von außen an die Glocke in etwa zwölf Metern Höhe herangefahren werden. Von dort aus gelang es, zwei festgerostete Bolzen zu lösen, die aus Holz gefertigte Halterung der Glocke zu befestigen und den Hammer, der gegen die Glocke schlägt, neu zu sichern. Außerdem wurde eine Stützfeder gerichtet. Damit schlägt der Hammer jetzt wieder sauber gegen die Glocke und das Nachklingeln, das bisher nach jedem letzten Glockenschlag zu hören war, ist beseitigt.

Die Kirchengemeinde hat jetzt noch einen Wunsch, der möglicherweise durch Spenden erfüllt werden kann. Das stark verwitterte Zifferblatt der Uhr am Turm soll durch ein neues ersetzt werden, damit die Uhrzeit nicht nur durch das Schlagen der Glocke, sondern auch beim Blick auf das Zifferblatt sicher wahrgenommen werden kann. (FB)



Von der Arbeitsbühne aus gelangt der Techniker in etwa zwölf Metern Höhe an die außen am Turmdach befestigte Uhrglocke.



Die Glocke und der Hammer, der zu jeder vollen und halben Stunde gegen die Uhrglocke schlägt, sind jetzt wieder sicher.



Freiwilliges Kirchgeld für das alte Küsterhaus: Alle unter einem Dach!

Bald wird wieder etwas zu sehen sein am und im alten Küsterhaus...denn in den letzten Monaten ist einiges im Hintergrund passiert!

Als Kirchenvorstand haben wir uns immer wieder Gedanken gemacht über unser Gemeindehaus: Die Kindergartenkrippe, das Foyer als Treffpunkt, das Familienzentrum emilie, die Bibliothek, der Saal,,, die Gruppen und Chöre,,, alle brauchen nach dem verheerenden Brand im Januar ein neues Dach über dem Kopf.

Viele Stunden sind in die Planung des Wiederaufbaus geflossen, es wurde vorausgeschaut und um die Ecke gedacht. Wir finden es sinnvoll, aus unserem Gemeindehaus DEN zentralen und selbstverständlich barrierefreien Anlaufpunkt für ALLE zu schaffen und das Gemeindebüro und die Gemeinderäume aus der Wedemarkstraße in den Kirchweg zu holen. Zukünftig wird unser Gemein-

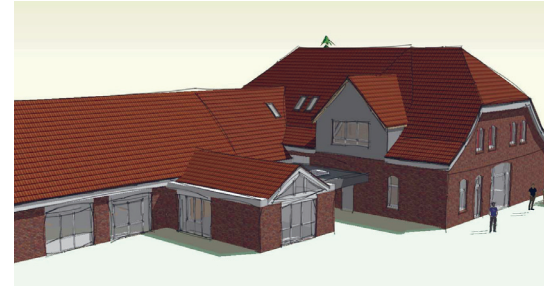
dehaus der zentrale Anlaufpunkt für alle sein! Neben den Kinderstimmen aus der Krippe, den Posaunenchorklängen und den geselligen Unterhaltungen im Seniorenkreis wird nun auch Babygebrabbel zu hören sein, wenn die DELFI-Kurse stattfinden, und wir sehen Jugendliche, die im Gemeindehaus ihren Treffpunkt haben. Und so sind wirklich alle unter einem Dach!

„SUCHET DER STADT BESTES“ - Dieses Motto der Kirchengemeinde aus dem Jeremiabuch leitet uns bei diesem Projekt.

Mit dem diesjährigen Kirchgeld haben Sie die Möglichkeit den Wiederaufbau des alten Küsterhauses zu unterstützen. Ihre Spende trägt dazu bei, dass bald wieder Leben im Kirchweg einziehen kann. Vielen Dank!

Im Namen des Kirchenvorstandes grüßen Sie herzlich

Anne Konermann und Dorothee Tauber



Abschied vom Männergesangsverein Mellendorf

Nachdem vor zwei Jahren noch fröhlich das 125 jährige Jubiläum gefeiert werden konnte, nimmt nun ein großer Traditionsverein Abschied. Der Männergesangsverein Mellendorf von 1893 e.V. gibt nach der Versammlung im Oktober dieses Jahres seine Auflösung bekannt.

Es ist ein Schritt, der nötig wurde, denn „der Altersdurchschnitt der Aktiven lag zum Schluss bei 80 Jahren. Leider haben wir keinen Nachwuchs gewinnen können“, fasst Jürgen Peter, der seit 32 Jahren Vorsitzender bzw. stellvertretender Vorsitzender ist, die Situation zusammen.

Die Kirchengemeinde ist dankbar für die vielen Jahre, in denen der Männergesangsverein die Gottesdienste, besonders am Volkstrauertag und Heiligabend, mitgestaltete und durch seine Musik bereicherte. Auch das Zusammenwirken als Chorgemeinschaft seit 2009 mit dem MGVC Concordia Elze unter der Leitung von Nicoleta Ion war ein positives Signal des Zusammenhalts in der Wedemark.

„Ich blicke, und bestimmt auch die anderen Sänger, gern auf die lange Gemeinsamkeit zurück, bei der wir viele schöne Erlebnisse hatten. Wenn der Gesang unsere Ohren erfüllte, waren wir oftmals für die vielen Übungsstunden entschädigt“, so Jürgen Peter zum Abschied. *(Silke Noormann)*

Das Foto im Gasthaus Stucke zeigt die Männer beim letzten Lied auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Februar.





Ein Bouleplatz im Schatten großer Bäume an der Brelinger Kirche

Die ersten Pläne wurden vor etwa einem Jahr geschmiedet, als über die Angebote für die Veranstaltung Kultur im Dorf zu Pfingsten dieses Jahres in Brelingen nachgedacht wurde. Kultur im Dorf fiel wegen Corona aus, doch die Bouleanlage auf dem Kirchengelände ist jetzt fertig und eröffnet.

Als Pastorin Debora Becker und die Vorsitzende des Brelinger Kirchenvorstandes, Marion Bernstorf, assistiert von Ortsbürgermeister Patrick Cordes und der Vorsitzenden des Kulturvereins, Bettina Arasin, das rot-weiße Band durchschnitten hatten, gab es Beifall von den gut 100 interessierten Besuchern auf dem Kirchengelände. Beifall für die Idee und für die, die diese Idee umgesetzt haben.

Bettina Arasin bezeichnete die etwa sechs mal zwölf Meter große Bouleanlage als ein Symbol der gut funktionierenden Brelinger

Dorfgemeinschaft. Die Kirchengemeinde habe die Fläche unter großen Bäumen zur Verfügung gestellt, Ortsrat, Dorfgemeinschaft und Brelinger Mitte hätten zur Finanzierung einen Beitrag geleistet und durch ehrenamtliche Arbeit sei die Anlage schließlich gebaut worden.

„Wir sind superglücklich“, sagte Rafael Engelhardt. Drei Familien hätten im Herbst 2019 die Idee in die Planungen für Kultur im Dorf getragen.

Zunächst sei eigentlich nur ein Provisorium geplant gewesen, um das Interesse am Boulespiel in Brelingen zu erkunden. „Doch jetzt haben wir Fakten geschaffen und einen supertollen Platz mitten im Dorf“, sagte Engelhardt. Mit der Hilfe von Hans-Helmut Lindenberg habe man im Juni mit den Erdarbeiten begonnen und zum Schluss sei alles sehr schnell gegangen. Dafür sprach er besonderen Dank an

Simon Hintze für die Koordination und an Paul Bernstorf aus, der Fahrzeuge, Maschinen und seine Arbeitskraft für dieses Projekt zur Verfügung stellte, um den Platz beim Brelinger Bänke-Fest eröffnen zu können.

„Es ist ein Ort, den es so noch nicht gab“, sagte Pastorin Debora Becker. Auch Jesus habe geschuftet, um die Welt schöner zu machen. „Wenn du selbst froh bist, kannst du andere glücklich machen“, sagte sie und fügte hinzu, dass sie die Gemeinschaft in Brelingen als „phänomenal“ empfinde.

„Macht es wie Jesus, nehmt frei und genießt das Spiel“, sagte die Pastorin. Der Aufforderung folgten etliche Besucher, sodass der Platz am ersten Tag schon kräftig genutzt wurde. (FB)



Marion Bernstorf (von links) und Pastorin Debora Becker eröffnen, assistiert von Patrick Cordes, den Bouleplatz.



Zur Eröffnung der Bouleanlage nahe der Brelinger Kirche spielt die Trommelgruppe Big Beats Brelingen. Etwa 100 Besucher sind gekommen. Fotos: Friedrich Bernstorf



Neue DELFI-Gruppenleiterinnen

Neue DELFI-Gruppenleiterinnen

Schön, dass wir zwei neue Kolleginnen begrüßen können, die im Familienzentrum DELFI-Kurse anbieten – herzlich willkommen Marylee Meditz und Scarlett Highley!

Mein Name ist **Vera Scarlett Highley**, ich bin Mutter von zwei Kindern. Vor fünf Jahren habe ich aus meinem Interesse an Kinderernährung mit meinem Blog begonnen. Zahlreiche Fortbildungen weiter habe ich mein Hobby zum Beruf gemacht und bin, neben der DELFI-Kursleitung, auch Stillberaterin und Fachberaterin für Säuglings- und Kleinkindernährung.



Hallo, ich bin **Marylee Meditz**, 37 Jahre alt und Mama von zwei wundervollen Kindern. Ich bin gelernte Zahnmedizinische Fachangestellte und aktuell in Elternzeit.

Durch mein zweites Kind bin ich zum DELFI gekommen und mache die Ausbildung zur DELFI-Leitungskraft. Ab Oktober bin ich immer donnerstags im Familienzentrum emilie für Euch da und biete eine abwechslungsreiche Auszeit vom Alltag in gemütlicher Runde mit Euren Kindern an.



Neuer Schaukasten in der Krausenstraße für Informationen des Familienzentrums

Jetzt kann man sich immer beim Bringen oder Abholen der Kinder mit einem schnellen Blick zur Seite über Neuigkeiten aus dem Familienzentrum informieren, denn durch eine Spende über 450,00 EUR von Stoll's Hofladen aus Schlage-Ickhorst konnte ein Schaukasten angeschafft werden, den wir im Eingangsbereich vor der Kita angebracht haben. Der Förderverein der Kita übernahm die restlichen Kosten. Ein herzliches „Dankeschön“ an Heike Stoll-Gutowski und den Vorstand des Fördervereins „Regenbogen“.



Weitere Berichte und Informationen finden Sie auf den [Seiten 15 und 17](#) sowie im Familienzentrum bei Anke Cohrs. Aktuelle Angebote und Kurstermine des Familienzentrums sind unter www.emilie-wedemark.de aufgeführt.

Spende für das Sonnentzimmer

Durch eine Zuwendung des Vereins edelKreis Burgwedel-Langenhagen e.V. in Höhe von 1.000,00 Eur konnten wir für unseren Spielgruppenraum zehn hochwertige, abwischbare Sitzkissen in fröhlichen Farben bestellen. Ein neuer Holzpuppenwagen wird von den Kindern bereits begeistert genutzt und ein paar weitere kleine Wünsche der Gruppen werden wir in der nächsten Zeit von der Spende erfüllen.



Wir sagen erstmal Tschüss ...

Cordula Vennemann hat über viele Jahre DELFI-Gruppen im Sonnentzimmer, später auch im Brunnenzimmer geleitet - dafür sagen wir ihr ganz herzlich „DANKE“. Viele, viele Familien mit Babys hat sie einfühlsam und kompetent begleitet. Im Sommer hat sich Cordula Vennemann entschieden, eine DELFI-Auszeit zu nehmen und sich vorläufig einem anderen Aufgabenfeld zu widmen, auch wenn ihr die Arbeit mit den Babys und den Familien immer sehr viel Spaß gemacht hat.

„Offener Eltern-Babytreff“ - jetzt mit Anmeldung

Der „Offene Eltern-Babytreff“ findet wieder **mittwochs von 15.30 – 17.00 Uhr im „Sonnentzimmer“** des Pfarrhauses statt. Weil aufgrund der aktuellen Hygienebedingungen nur fünf Familien mit jeweils einem Erwachsenen teilnehmen können, bitten wir um Anmeldung bei Sandra Faulhaber unter 0174-3422018



Musik in Brelingen

07.11. 17 Uhr, Kirche

Randolfo und der eine Ton

Vorführung des als Film erstellten Kindermusicals von Uli Führe (Musik) und Babette Dieterich (Texte). Erzählt wird die Geschichte eines Jungen, der lernt, dass nicht nur wertvoll ist, was glänzt, laut oder groß ist. Jeder Mensch ist besonders. Jeder hat sinnbildlich seinen eigenen einzigartigen Ton, der im Gesamtklang des Lebens fehlen würde, wenn er nicht da wäre. Die Waldfee und die Tiere des Waldes wissen dies schon längst.

Die Musik wird von einem Gemeindeensemble gespielt und vom Kinderchor St. Martini Brelingen unter der Leitung von Maren Eikemeier gesungen. (Siehe auch Artikel zum Filmprojekt Seite 22).



13.11. 19 Uhr, Kirche

Choral Evensong

Der Chor St. Martini gestaltet wieder einen Evensong nach der traditionellen Liturgie der anglikanischen Kirchen. Der Evensong kann im „Choral Evensong“ einen konzertanten Charakter annehmen. Die Agenda aus geistlicher Choraliteratur und Textblöcken muss dieses Mal auf den Wechselgesang zwischen Chor und Gemeinde verzichten. Als Chorstück wird in Brelingen u.a. die Motette „Richte mich Gott“ von Mendelssohn Bartholdy zu hören sein. Jörg Eikemeier begleitet an der Orgel. Die Leitung hat Sabine Kleinau-Michaelis.

Adventsmusiken

An den 4 Adventssonntagen gestalten Musikgruppen der Gemeinde adventliche und weihnachtliche Musik in der Kirche. Der Beginn ist jeweils 16 Uhr, Dauer ca. 45 Minuten.

29.11. Junge Chöre St. Martini

06.12. Posaunenchor St. Martini

13.12. Orgel und Instrumente

20.12. Chor St. Martini

Die Veranstaltungen werden geleitet von Maren und Jörg Eikemeier, Sabine Kleinau-Michaelis und Hans-Jürgen Weiß.

17.12. 19 Uhr, Kirche

Gedichte, Geschichten und Lieder zu Advent und Weihnachten

Traditionelle Weihnachtslesung mit Wolfgang Menzel.

10.01. 18 Uhr, Kirche

Neujahrskonzert - „Amour, tiran des tendres coeurs“

Das ensemble//anamorph präsentiert die Vielfalt französischer Barockmusik. Im Zentrum des Programms stehen zwei Kantaten von Clérambault und Bourgeois, umrahmt von Instrumentalstücken weiterer französischer Kom-

ponisten der Zeit, wie Couperin oder Forqueray. In den Kantaten „Léandre et Hero“ und „Zéphire et Flore“ spielt die Liebe die entscheidende Rolle. Sie kann als allegorische Figur das Schicksal zweier Liebenden lenken und entscheidet nicht selten nach einer spontanen Laune, die das Liebespaar trennt oder gar in den Tod stürzen lässt. Sie kann aber auch liebevoll, fröhlich und voller Leichtigkeit den Frühling und mit ihm den fernen Geliebten herbeizaubern: „Die Liebe, Tyrann der zarten Herzen“.

Das ensemble//anamorph besteht aus den Musikerinnen Johanna Bookmeyer (Gesang), Laura Fierro (Barockvioline), Sara Johnson Huidobro (Historische Tasteninstrumente), Isabelle Raphaelis (Traversflöte) und Konstanze Weidosch (Barockcello, Gambe). Alle fünf lernten sich im gemeinsamen Studium der Alten Musik an der Hochschule für Künste Bremen kennen und musizieren bereits seit mehreren Jahren in verschiedenen Besetzungen miteinander.

Der Eintritt ist für alle Veranstaltungen frei.

Achtung: Für den Einlass beachten Sie bitte jeweils die aktuellen Informationen der regionalen Presse.



Foto: Ghazaleh Ghazanfari



Neue Erntekrone für St. Georg

Bei herrlichstem Spätsommerwetter haben Mellendorfer Landfrauen die Erntekrone für die St.-Georgs-Kirche neu gebunden. Etwa alle sechs bis acht Jahre wird das Getreide auf dem Gestell der Erntekrone ausgetauscht. Schon zur Erntezeit begann die Arbeit. Ernst Schmidt (Foto) erntete am 26. Juli Gerste und Triticale auf den Feldern von Jens Bertram. Herbert Schrader-Pries mähte den Weizen, angebaut von Christian Gudehus, und Roggen und Hafer, angebaut von Martin Schönhoff, mit der Sense. Alles wurde sorgfältig in Bündeln zum Trocknen gehängt. Am 14. September dann trafen sich die Landfrauen im Garten der Familie Pries. Während die einen aus den vier Getreidesorten kleine Sträußchen banden, war an der nächsten Station das Abschneiden der überstehenden Halme dran. Das fertige Getreidesträußchen wurde schließlich mit Geschick an die Krone gebunden.

Die Erntekrone ist nicht nur ein wunderbares Beispiel für das vielseitige Können und den Gemeinschaftssinn der Landfrauen, sie trägt auch eine starke Botschaft: Alle Mühen der Bauern von der Aussaat bis zur Ernte, ihre Verbundenheit mit der Natur, die Wert-

schätzung für die Früchte der Erde, die Freude über die getane Arbeit und der Dank an Gott, der mit seinem Segen hat alles wachsen lassen, ist darin zu lesen. Vier Bögen hat unsere Mellendorfer Erntekrone. Sie symbolisieren die vier Himmelsrichtungen und das Gewölbe vom Himmelszelt. Der Kranz symbolisiert die Unendlichkeit, den Kreislauf des Lebens.

Vielen Dank den Landfrauen Birgit Baumgarte - Roberta Baumgarte - Heidi Bertram - Evelyn Faulstich - Hannelore Hahn - Inge Henstorf - Dorothee Pries - Ilse Schmidt - Ursula Wiechmann und allen, die dieses schöne Ereignis in diesem Jahr ermöglicht haben.

Silke Noormann

Foto unten: Im Garten von Familie Pries wurde die Erntekrone gebunden. Die Landfrauen haben mir gezeigt, wie die vier Getreidesorten zu kleinen Sträußchen gebündelt werden, bevor sie an das Kronengestell gebunden werden.



Gottesdienste



St. Martini - Brelingen



St. Georg - Mellendorf

1.11. 21. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Gottesdienst, Pn. Becker 15:00 ökumenische Gräbersegnung, U. Platte u. Pn. Becker	10:00 Konfirmation, Pn. Noormann u. Diak. Baum 12:00 Konfirmation, Pn. Noormann u. Diak. Baum
8.11. Drittl. Sonntag im Kirchenjahr	10:00 Gottesdienst m. Verabschiedung der Pfarramtssekretärin M. Standvoß, Pn. Becker	10:00 Gottesdienst, P. Brodermanns 11:15 Taufgottesdienst, P. Brodermanns
15.11. Volkstrauertag	09:00 Andacht an der Kapelle in Oegenbostel, Pn. Becker 10:00 Gottesdienst in Brelingen, Pn. Becker 11:30 Andacht an der Friedhofskapelle in Negenborn, Pn. Becker	10:00 Gottesdienst in Mellendorf, Pn. Noormann 10:00 Andacht vor der Kapelle Hellendorf mit Vertretern der Vereine und dem Posaunenchor, P. Brodermanns
18.11. Buß- und Betttag		18:00 Regionalgottesdienst zum Buß- und Betttag in Mellendorf, P. Brodermanns
19.11. Donnerstag		10:30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns
22.11. Totensonntag	10:00 Gottesdienst mit Totengedenken in Brelingen, Pn. Becker 11:15 Gottesdienst mit Totengedenken in Negenborn, Pn. Becker	10:00 Andachten mit Gedenken der Verstorbenen 11:00 für Angehörige mit vorheriger Einladung, 12:00 Pn. Noormann 17:00 musikalische Andacht zum Ewigkeitssonntag, Jörg Eikemeier u. Pn. Noormann
28.11. Sonnabend		16:00 Knirpskirche, Team
29.11. 1. Advent	10:00 Gottesdienst in Brelingen, Pn. Becker	10:00 Gottesdienst mit Verabschiedung der Pfarramtssekretärin Margitta Standvoß, Pn. Noormann
5.12. Sonnabend		17:00 Taufgottesdienst, P. Brodermanns
6.12. 2. Advent	10:00 Gottesdienst, Präd. Vogt	10:00 Gottesdienst, P. Brodermanns
13.12. 3. Advent	10:00	Gemeinsamer Jugendgottesdienst in Brelingen mit Einführung der Pfarrsekretärin Daniela Meichsner in die Kirchengemeinden Brelingen und Mellendorf, Pn. Becker u. Team
17.12. Donnerstag		10:30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns
20.12. 4. Advent	10:00 Gottesdienst, Präd. Bertram	10:00 Gottesdienst, Pn. Noormann 11:15 Gottesdienst für die Seniorenkreise (Frau Zipper/Frau Fahnemann), Pn. Noormann



St. Martini - Brelingen



St. Georg - Mellendorf

24.12. Heiligabend

Die Zeiten und Orte unserer Gottesdienste am Heilig Abend entnehmen Sie bitte der Presse und unserer Homepage.

25.12. 1. Weihnachtstag

10:00 Bechergottesdienst mit Abendmahl in Brelingen, Pn. Becker



10:00 Festgottesdienst, P. Brodermanns
11:15 Taufgottesdienst, P. Brodermanns

26.12. 2. Weihnachtstag

„Gottesdienst to go“ in Brelingen, Negenborn und Oegenbostel

10:00 Festgottesdienst, P. Harms

27.12. 1. Sonntag n. dem Christfest

18:00 Musikalische Abendandacht

10:00 Gottesdienst, P. Brodermanns

31.12. Altjahrsabend - Silvester

17:00 Jahresschlussandacht, Pn. Becker

17:00 Jahresschlussgottesdienst, P. Brodermanns und Lektoren*innen

3.1. 2. Sonntag n. dem Christfest

10:00 Gottesdienst, Präd. Vogt

10:00 Gottesdienst, P. Brodermanns
11:15 Taufgottesdienst, P. Brodermanns

10.1. 1. Sonntag n. Epiphantias

10:00 Gottesdienst, Pn. Becker

10:00 Gottesdienst mit den Sternsängern, Pn. Noormann

17.1. 2. Sonntag n. Epiphantias

10:00 Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden, Pn. Becker

10:00 Gottesdienst, Pn. Noormann

21.1. Donnerstag

10:30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns

24.1. 3. Sonntag n. Epiphantias

10:00 Gottesdienst, Präd. Köster

10:00 Gottesdienst, P. Brodermanns

31.1. Letzter Sonntag n. Epiphantias

10:00 Gottesdienst, Pn. Becker

10:00 Gottesdienst, P. Brodermanns

7.2. Sexagesimae

10:00 Gottesdienst, Pn. Noormann
11:15 Taufgottesdienst, Pn. Noormann

11.11.2020
TAG DER
KLEIDERSPENDE
WWW.TAG-DER-KLEIDERSPENDE.DE



Kleidersammlung der Ev.-luth. St.-Martini-Kirchengemeinde Brelingen

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt zum Spangenberg-Anhänger auf dem Pfarrhof,

Hauptstraße 33 in Brelingen

von Montag, 9. November 2020, ab mittags

bis Mittwoch, 11. November 2020

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinden und die Deutsche Kleiderstiftung.



Kontakte

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Brelingen – Negenborn – Oegenbostel

Pfarramt

Hauptstraße 33
30900 Wedemark
www.kirche-brelingen.de

Pastorin:

Debora Becker
☒ debora.becker@kirche-brelingen.de n. Vereinbarung

☎ 05130 - 584175

Diakonin:

Ramona Baum
☒ Ramona.baum@kirche-burgwedel-langenhagen.de

☎ 01703664591

Spendenkonto:

Evangelische Bank, IBAN:
DE83 5206 0410 0600 0060 76
Verwendungszweck:
H3301934000001T

Gemeindebüro:

Daniela Meichsner
☒ kg.brelingen@kirche-wedemark.de

Mo. 9:00 - 11:00
Mi. 16:00 - 18:00

☎ 05130 - 2270
☎ 05130 - 584173

Küster:

Werner Dybek
Michaela Neumann, Negenborn
Margit Romp, Oegenbostel

☎ 05130 - 4688
☎ 0152- 51052213
☎ 05130 - 13 20

Küsterin:

Küsterin:

Kindertagesstätte

An der Worth 2
www.kita-brelingen.de

Leitung:

Beate Przybilla
☒ kita.brelingen@kirche-wedemark.de

☎ 05130 - 3525
☎ 05130 - 583582

Förderverein Kirchengemeinden Brelingen - Mellendorf e.V.

Postdamm 3, 30900 Wedemark

Michael Brodermanns
☒ M.Brodermanns@t-online.de

☎ 05130-5073

Spendenkonto : Hannoversche Volksbank
IBAN: DE04 2519 0001 0642 0885 00, BIC: VOHADE 2HXXX

Orgelbauverein St. Martini Brelingen e.V.

Twegten 10, 30900 Wedemark

Harald Platte
☒ platte-brelingen@gmx.de

☎ 05130 - 40853

Treffpunkte

Kirchenchor:	Dienstag	20:00 - 21:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Kinderchor:	Mittwoch 2. - 5. Klasse	17:30 - 18:15 Uhr	Maren Eikemeier	05130 - 9733976
Rasselbande:	Montag Musik f. Kinder von 3-5	16:00 - 16:45 Uhr	Maren Eikemeier	05130 - 9733976
Mittelchor:	Mittwoch 5. bis 7. Klasse	18:30 - 19:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Jugendchor:	Montag ab 8. Klasse	19:30 - 20:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Posaunenchor:	Mittwoch	19:30 - 21:00 Uhr	Hans-Jürgen Weiß	05130 - 1624
Mittagstisch:	mittwochs 14-tägig, tel. Anmeld.	12:00 Uhr	Sylvia Dippel	05130 - 1031
Handarbeitskreis:	mittwochs 14-tägig	15:00 Uhr	Christel Kohne	05130 - 3186
Seniorenachmittag:	jeden 1. Di. im Monat	15:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Diakonie-Sprechstunde:	Montag - Freitag	09:00 - 18:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Kinder-/Jugendbücherei:	Montag	16:30 - 17:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Besuchsdienstkreis:	letzter Dienstag im Monat	18:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Mellendorf / Hellendorf

Pfarramt

Wedemarkstraße 28
30900 Wedemark-Mellendorf
www.kirche-mellendorf.de

Hannoversche Volksbank
BIC VOHADE2HXXX
IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Pastorin:	Silke Noormann	Mellendorf Wedemarkstr. 28	☎ 05130/582206
Pastor:	Michael Brodermanns M.Brodermanns@t-online.de	Hellendorf, Postdamm 3	☎ 05130/5073
Diakon:	Jendrik Baum, Konfirmandenarbeit ✉ jendrik.boden@kirche-burgwedel-langenhagen.de		☎ 0151/54030406
Gemeindebüro:	Daniela Meichsner KG.Mellendorf@evlka.de	Di/Fr 9-11 Uhr Do 15.30-17.30 Uhr	☎ 05130/2573 ☎ 05130/925950

Kindertagesstätte Krausenstraße 7-9

Caren Holstein-Lemke
Förderverein: Mellendorfer Regenbogen e.V.
✉ mellendorfer-regenbogen@gmx.de

☎ 05130/3257

Treffpunkt Gemeindehaus:	jeden 2. und 4. Mittwoch, 19.30 Uhr	Ulrike Brock (in der kath.K.)	☎ 05130/4935
Frauenkreis Mellendorf:	findet zurzeit nicht statt	Renate Zipper	☎ 05130/40 398
Männerkreis Mellendorf	jeden 2. Montag im Monat, 19.30 Uhr	Brian Bennett (im Bl. Raum)	☎ 05130/40 844
Besuchsdienst:	nach Absprache		
Seniorenachmittag:	findet zurzeit nicht statt	Hanne Fahnenmann	☎ 05130/32 03
Sportgruppe:	Di., 10 Uhr Gymnastik für Frauen	Margrit Anders (in der kath.K)	☎ 05130/4644
Tanzen mal anders:	Informationen bei:	K. Bantje	☎ 05721/935594
Posaunenchor:	Do., 18.30 - 20.00 Uhr	Christiane Springer (im MGH)	☎ 05130/2364



Angebote für Kinder und Familien finden Sie unter emilie, Seite 17

Herzlichen Dank! an die Katholische Kirche (kK) & das Mehrgenerationenhaus (MGH)

...für die kostenlose Nutzung der Räumlichkeiten. Sie ermöglichen dadurch die Fortführung des Gemeindelebens und der Gruppentreffen.

News aus den Gruppen:

Die **Sport-Gruppe von Frau Anders** turnt wieder regelmäßig. Dienstagm 10 Uhr im katholischen Gemeindehaus. Bei Interesse bitte melden bei M. Anders Tel. 4644

Die Gruppe **DRK-Spielenachmittag** bei Frau Fritzenwalder feiert im Oktober vorläufig Abschied. Unter Corona-Bedingungen findet die Gruppe leider nicht statt.



CORONA - Kreise und Gruppen in St. Martini Brelingen - was findet statt?

Nachdem das Gemeindeleben nach dem Lockdown im Frühjahr fast vollständig zum Erliegen gekommen war, haben seit dem Sommer einzelne Gruppen vorsichtig und unter den vorschriftsmäßigen Hygienebedingungen wieder ihre Arbeit aufgenommen. Um Ihnen eine bessere Übersicht über die zur Zeit möglichen Aktivitäten zu geben, haben wir alles, was im Moment möglich ist, hier zusammengestellt. Das kann sich aber angesichts weiter steigender Infektionszahlen schnell wieder ändern. Bitte erkundigen Sie sich immer vorher bei den Verantwortlichen der einzelnen Gruppen.

Seniorenkreis

Da es sich bei den Teilnehmern um eine besonders gefährdete Personengruppe handelt, wird von Monat zu Monat neu entschieden, ob das Treffen stattfinden kann. Bitte Auskunft einholen bei Jutta Schräpel (1284)!

Handarbeitskreis

Das Treffen der Handarbeitsfrauen findet z.Zt. nicht statt. Allerdings bieten die Handarbeitsdamen gestrickte Socken und andere Handarbeiten alle 2 Wochen in der Zeit von 15-17 Uhr im Gemeindesaal an (*nächste Termine am 11.11., 25.11. und 9.12.*). Auskunft bei Christel Kohne Tel.3186.

Der Mittagstisch findet z.Zt. nicht statt!

Musik mit Kindern

Nach den Sommerferien hat der Spatenchor St. Georg seine Proben-tätigkeit wieder aufgenommen. Geprobt wird in mehreren kleinen Gruppen am Dienstagnachmittag in der St.-Martini-Kirche Brelingen. Nach den Herbstferien sind wieder neue Kinder ab 5 Jahren und Erstklässler herzlich willkommen. Um

die Gruppenproben sinnvoll zu organisieren ist eine Anmeldung vorab nötig. Informationen und Anmeldung unter mamuse@gmx.de.

Auch die Rasselbande für 3 - 5-jährige Kinder ohne Begleitung beginnt nach den Herbstferien mit 3 neuen Kursen. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Kinder pro Kurs begrenzt. Die Rasselbande findet montags im Gemeindesaal der Kirchengemeinde St. Martini Brelingen statt. Informationen und Anmeldung unter mamuse@gmx.de.

Die Eltern-Kind-Kurse

Glöckchenkinder (1,5 – 3 Jahre) finden vorerst weiter nicht statt.

Chöre

Montag, 19.00 - 20.15 Uhr, Jugendchor, Kirche, Registrierung erforderlich

Dienstag, 19.15 - 20.15 Uhr, Chor Erwachsene Gruppe 1, Kirche, Anmeldung erforderlich (Doodle-Liste)

Dienstag, 20.30 - 21.30 Uhr, Chor Erwachsene Gruppe 2, Kirche, Anmeldung erforderlich (Doodle-Liste)

Mittwoch, 18.30 - 19.15 Uhr, Mittelchor, Kirche, Registrierung erforderlich

Auskunft bei Sabine Kleinau-Michaelis, Tel. 373306

Posaunenchor

Proben *mittwochs von 19.30 bis 20.30 Uhr* in der Kirche.

Information : H.J. Weiß, Tel.1624

Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand Brelingen tagt am *15.10.20 / 17.12.20 / 21.01.21* jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindesaal und jedesmal wieder mit einem öffentlichen Teil bis 20.15 Uhr.

KV-Sitzung Brelingen und Mellendorf

im Rahmen der pfarramtlichen Verbindung am *19.11.20 um 19.30 Uhr* in der Kirche (wegen Einhalten des Abstandes) ohne Öffentlichkeit.

Treffpunkt Gemeinde ist immer am 1. Donnerstag im Monat von *18.45 - 20.00 Uhr* im Saal oder wenn es zu viele Personen sind, in der Kirche.

Die wöchentliche Andacht findet freitags von *19.00 - 19.30 Uhr* in der Kirche statt.

Jugend Momentan finden keine regelmäßigen Termine statt. Wenn es Aktionen gibt, werden diese durch unsere Kanäle (Mail, WhatsApp, Instagram) direkt beworben. Abgesehen davon gibt es zwei Termine, die geplant sind: das Wintergrillen der Ev. Jugend des Kirchenkreises am 27.11.2020 im Haus 37 und am 19.12.2020 eine Mini-Jugendweihnachtsfeier im Brelinger Gemeindehaus - sofern das zu diesem Zeitpunkt dann möglich ist.

Gottesdienst und Andachten am Volkstrauertag

Am Volkstrauertag, Sonntag, 15. November, findet um 10 Uhr ein Gottesdienst mit Pastorin Debora Becker in der Brelinger Kirche statt. Vertreter aus den Vereinen und Gruppen der Brelinger Dorfgemeinschaft nehmen daran teil. Im Anschluss an den Gottesdienst werden Kränze zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt am Ehrenmal niedergelegt.

Bereits um 9 Uhr hält Pastorin Becker eine Andacht an der Kapelle in Oegenbostel und nach dem Gottesdienst in Brelingen wird um 11.30 Uhr zu einer Andacht mit der Pastorin an der Kapelle auf dem Friedhof in Negenborn eingeladen. (FB)



„Offene Sprechstunde für Erziehungsfragen“

Haben Sie Fragen zur Erziehung? Gibt es Situationen, in denen Sie sich Hilfe wünschen? Das Familienzentrum bietet in Zusammenarbeit mit der Lebensberatungsstelle für Burgwedel, Isernhagen und Wedemark einmal im Monat die „Offene Sprechstunde für Erziehungsfragen“ an. Die Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin und Psychotraumatheapeutin Susanne Hondl kommt **jeden ersten Donnerstag im Monat von 14.00 – 15.30 Uhr in das „Sonnenzimmer“ des evangelischen Pfarrhauses**, Wedemarkstraße 28 in Mellendorf. Die Beratung ist kostenfrei und vertraulich, alle Eltern der Wedemark können dieses Angebot nutzen.

Nehmen Sie vorher Kontakt zur Lebensberatungsstelle unter Telefon 05139-892828 auf, um einen Termin zu vereinbaren – so ersparen Sie sich Wartezeiten.

Wir weisen darauf hin, dass in diesem Herbst leider keine Kleidersammlung in Mellendorf/Hellendorf stattfinden kann.



Kontakte des Ev. Familienzentrums emilie in der Wedemark



Leitung: Anke Cohrs
 Bürozeit: täglich 9.00 - 11.00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Adresse: Voübergend Krausenstraße 7-9
 E-Mail: info@emilie-wedemark.de

☎ 05130/6090841

Elterncafé

Immer mittwochs von 9.30 – 11.00 Uhr
 im Blauen Zimmer beim Pfarrhaus



Eltern-Kind-Spielgruppen im Sonnenzimmer des Pfarrhauses	Spatzen Blümchen Sonnenschein Bienchen Schmetterlinge:	Mo., 8.15 – 10.15 Uhr Mo., 10.30 – 12.30 Uhr Fr., 8.15 – 10.15 Uhr Fr., 10.30 – 12.30 Uhr Di., 9.00 – 12.00 Uhr	Christina Börstling tinaboerstling@yahoo.com	☎ 0171-3149460
Spielgruppe ohne Eltern				
DELFI® im „Blauen Raum“	Montag:	9.00 – 10.30 Uhr 10.45 – 12.15 Uhr	Scarlett Highley info@klecker-lecker.de	☎ 0172-4584649
Delfi® im Blauen Zimmer Indische Babyassage: im Sonnenzimmer	Mittwoch: Mittwoch:	11.00 – 12.30 Uhr 9.15 – 10.15 Uhr	Nadine Biester Nadine Biester	☎ 0174-5875266
DELFI® im Brunnenzimmer	Donnerstag	9.30 – 11.00 Uhr 11.15 – 12.15 Uhr	Marylee Meditz info@marylee.de	☎ 0174-6611883
Musizieren mit Kindern Glöckchenkinder (1,5 -3 J.)	finden zurzeit noch nicht wieder statt		Maren Eikemeier mamuse@gmx.de	☎ 05130/9733 976 0160 - 2744493
Rasselbande Mini (3 – 3,5 J.) Rasselbande (3 – 5 J.)	Mo., nach Absprache Di., Nachmittag nach Absprache			
Spatzenchor (5 J. – 1. Kl.)	Di., Nachmittag nach Absprache			
Drei weitere Chöre für die älteren Kinder	in Brelingen		Sabine Kleinau-Michaelis	☎ 05130-373306
Offener Eltern-Baby-Treff im Sonnenzimmer	Mi., 15.30 – 17.00 Uhr (kostenlos, für Eltern & ihre Kinder, bis 3 J. - mit Anmeldung, Wedemarkstr. 28)		Sandra Faulhaber	☎ 0174 – 3422018





Umkehr zum Frieden – 40 Jahre FriedensDekade

Volkstrauertag in Mellendorf

Immer stärker wird in den Regierungen der Staaten auf Gewalt und militärische Stärke gesetzt. In vielen Ländern erleben wir gerade, wie Menschen, die sich politisch engagieren und für Freiheit demonstrieren, verfolgt und eingeschüchtert werden. Die Opfer der Kriege und die Opfer der nationalsozialistischen Verbrechen rufen uns in die Verantwortung! **In Mellendorf gedenken wir am 15. November um 10.00 Uhr** bei einer Friedensandacht der Menschen, die unter Gewalt, Verfolgung und Krieg leiden. „Seid nicht träge in dem, was ihr tun sollt. Seid brennend im Geist.“ In Römer, Kapitel 12, Vers 11 wird betont, was nötig ist, um – wie es weiter in dieser Bibelstelle heißt – das Böse mit dem Guten zu überwinden. (SN)

Volkstrauertag 15.11.2020

Vor der **Kapelle Hellendorf** findet um 10.00 Uhr eine Andacht mit Vertretern der Vereine und dem Posauenchor statt. Anschließend erfolgt die Kranzniederlegung und Totengedenken am Ehrenmal. Die Andacht und die Kranzniederlegung finden im Freien statt. *Michael Brodermanns*

Ewigkeitssonntag In diesem Jahr werden wir am Ewigkeitssonntag nacheinander drei Andachten feiern, zu denen die Familien der in diesem Jahr Verstorbenen eingeladen werden. Wir hören die Namen der Verstorbenen und zünden Kerzen an. Die Familien werden postalisch eingeladen. Bitte beachten Sie, dass wegen der Corona-Einschränkungen am Vormittag nur Gottesdienstbesucher mit Einladung kommen können. Am Nachmittag gibt es eine weitere Andacht für alle, die diesen Tag gerne mit einem Moment der Stille und des gemeinsamen Gebets begehen möchten. Diese Andacht ist für alle geöffnet, soweit es das Platzangebot unter Abstandsregeln zulässt. Die Andachten mit Gedenken der Verstorbenen beginnen um 10.00 Uhr, 11.00 Uhr und 12.00 Uhr. Die Andacht am Nachmittag beginnt um 17.00 Uhr.

Silke Noormann



Vorsorge mit Seife und Bilderbuch - Brot für die Welt



Die Region Mare Rouge im Nordwesten Haitis: Es gibt kein fließendes Wasser, Strom haben nur die wenigen, die einen Generator besitzen. Bei den meisten Familien reicht das Einkommen gerade einmal fürs Essen. Viele können weder lesen noch schreiben. Auf 100.000 Einwohner kommen in Haiti nur 25 Ärztinnen und Ärzte.

Zum Vergleich: In Deutschland sind es 400. Würde sich die COVID-19-Pandemie unkontrolliert ausbreiten, wäre eine humanitäre Katastrophe vorprogrammiert. Dagegen kämpft die 45-jährige Ismanie zusammen mit ihren Kolleginnen und Kollegen.

Zwei Dinge dürfen in Ismanies Rucksack nicht fehlen: Seife und ein Bilderbuch,

mit dem sie bei ihren regelmäßigen Hausbesuchen die wichtigsten Hygieneregeln erklärt. „Ich kann Wissen verbreiten und das Leben meiner Nachbarn verbessern. Das macht mich stolz und zufrieden“, sagt Ismanie.

Ihr Arbeitgeber ist die Organisation Child Care Haiti (CCH), ein Partner von Brot für die Welt. CCH koordiniert nicht nur das Team der Hebammen und Promotoren, sondern betreibt auch eine Gesundheitsstation in Mare-Rouge. Dort werden Geburten ebenso betreut wie Unfälle oder Grippeerkrankungen. 100 Stück Seife kosten nur 25 Euro.

Foto: Florian Kopp; Helfen Sie helfen.
Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Kircheneintritt

Wiedereintrittsstelle in der Marktkirchenbuchhandlung in Hannover.

Oder wenden Sie sich an Ihre Pastorin bzw. Ihren Pastor.

Ambulanter Hospizdienst

Sie wünschen in Zeiten der Trauer Unterstützung? Wenden Sie sich an unsere Koordinatorin Ute Rodehorst, die Sie unter Tel.: 05139/9703431 erreichen.

Sie finden uns im Küsterhaus in Großburgwedel, Im Mitteldorf 3, im 1. Stock zu folgenden Zeiten:

**Di 9 bis 12 Uhr
und Do 17 bis 19 Uhr.**

Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

in der ev.-luth. Kirchengemeinde Mdf/Hdf

Die Gruppe trifft sich dienstags um 19.30 Uhr im ev. Pfarrhaus, Wedemarkstr. 28, und ist für Betroffene und Angehörige zuverlässiger Ort, gute Gemeinschaft und verschwiegener Ansprechpartner (A.Effinghausen, Tel.: 05071/1255 und K. Hein, Tel.: 05130/925636).

Telefonseelsorge:

☎ 0800/11 10 111

Diakonieverband Hannover-Land - Diakonisches Werk:

Außenstelle Großburgwedel
Im Mitteldorf 3, Burgwedel

Allgemeine soziale Beratung / Kirchenkreissozialarbeit
Mutter- und -Kind-Kurenberatung und -vermittlung
Fachstelle für Sucht & Suchtprävention

☎ 05139/99 76 -12
☎ 05139/99 76 -11
☎ 05136/ 8973-30

Außenstelle Langenhagen
Walsroder Str. 141, Langenhagen

Allgemeine soziale Beratung / Kirchenkreissozialarbeit
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Senioren-Handwerker-Service

☎ 0511/7403-613
☎ 0511/7403-505
☎ 0151/5322 8873

Lebensberatungsstellen

Langenhagen: Ostpassage 3, 30853 Langenhagen

Offene Sprechstunde Mi. 16 - 17 Uhr

☎ 0511/72 38 04

Isernhagen: Am Lohner Hof 7, 30916 Isernhagen

☎ 0511/72 38 07

Mellendorf: Fritz-Sennheiser-Platz 1, 30900 Wedemark

Offene Sprechstunden Do. 17 - 18 Uhr
Rathaus, 2. OG, Raum 2.31a

☎ 05139/892828

Randolfo und der eine Ton

Es ist eine schöne Tradition geworden, dass der Kinderchor St. Martini Brelingen jedes Jahr ein Kindermusical aufführt. Doch was macht man in Coronazeiten? Proben finden nur in kleinen Gruppen statt, an ein Zusammenführen von über 30 Kindern auf einer Bühne ist nicht zu denken. Wieviel Zuschauer dürften das Musical anschauen? Muss eine Aufführung womöglich wegen verschärfter Regeln nach monatelangem Üben kurzfristig abgesagt werden? Eine Live-Aufführung kommt also nicht in Frage. Doch welche Alternativen gibt es?

Dann die Idee: Wir drehen einen Musical-Film. Das geht coronakonform in kleinen Gruppen und draußen und man kann ihn mehrmals mit geregelter Zuschauerzahl vorführen. Nun kommen ganz neue Herausforderungen auf uns zu. Können die geplanten Gartenarbeiten auf dem Filmgelände verschoben werden? Was tun, wenn es regnet? Welche Technik benötigen wir dafür? Bleiben alle gesund und ohne Quarantäne? Mit Tobias Eikemeier und seiner Firma EikemeierEventSystem (EES) hatte ich sehr schnell einen begeisterten Techniker und das nötige Equipment an meiner Seite. Über zwei Wochenenden baute er im Jugendraum ein Tonstudio auf. Erst wurden alle Stücke instrumental eingespielt. Dank hochkonzentrierter und geübter Musiker waren die Stücke an einem Tag aufgenommen. Nun sangen die Kinder einzeln oder in kleinen Gruppen ihre Solopartien oder Tuttistücke ein. Das war für alle Kinder eine spannende Erfahrung.

Am dritten Wochenende tummelten sich auf der Backhauswiese plötzlich unzählige Eichhörnchen, Waschbären,

Mäuse, Igel und Rehe, während auf der anderen Seite der Hecke fleißige Kulisenbauer Amsel- und Eulennest in einen Baum bauten und Hasen- und Fuchsbau im Gebüsch entstanden. Bei herrlichem Wetter entstanden die ersten Filmclips. Eltern und Freunde sorgten für das Catering, große Geschwister betreuten das Schminken. Mit Harald Noe, Hans-Jürgen Weiß und Lea Sievers standen 3 hochmotivierte Kameraleute bereit und sorgten unter der Regie von Bastian Hellermann für tolle Bilder.

Das Wetter machte uns am 4. Projektwochenende einen Strich durch die Rechnung. Doch die Flexibilität aller machte es möglich, dass wir am darauffolgenden Mittwoch alles Filmmaterial im Kasten hatten.

Damit war noch kein Film fertig, denn es folgten noch viele Stunden der Nachbearbeitung im Filmschnitt durch Bastian Hellermann und der Tonbearbeitung durch Tobias Eikemeier.

Jetzt sind alle gleichermaßen gespannt auf das Ergebnis – der Geschichte des stummen Jungen Randolfo, der durch die Waldfee und die Tiere des Waldes lernt, an sich und seine Einzigartigkeit zu glauben.

Maren Eikemeier

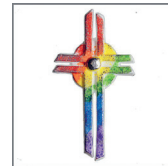
(Termin Filmvorführung siehe S. 10)



Anmeldung der Brelinger Konfirmanden

Alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse gekommen sind bzw. die 12 Jahre oder älter sind, sind herzlich zum Konfirmandenunterricht der Kirchengemeinde Brelingen eingeladen.

Die Anmeldung ist am Donnerstag, dem 12. November, um 19.00 Uhr in der Kirche. Der Konfirmandenunterricht beginnt dann nach den Weihnachtsferien mit einer Kurzfreizeit.



Musik mit Kindern

Nach den Sommerferien hat der Spatzenchor St. Georg seine Proben­tätigkeit wieder aufgenommen. Geprobt wird in mehreren kleinen Gruppen am Dienstagnachmittag in der St.-Martini-Kirche Brelingen. Nach den Herbstferien sind wieder neue Kinder ab 5 Jahren und Erstklässler herzlich willkommen. Um die Gruppenproben sinnvoll zu organisieren, ist eine Anmeldung vorab nötig. Informationen und Anmeldung unter mamuse@gmx.de.

Auch die Rasselbande für 3-5-jährige Kinder ohne Begleitung beginnt nach den Herbstferien mit 3 neuen Kursen. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Kinder pro Kurs begrenzt. Die Rasselbande findet montags im Gemeindesaal der Kirchengemeinde St. Martini Brelingen statt.

Informationen und Anmeldung unter mamuse@gmx.de.

Mitgliederversammlung des Fördervereins

Die Kirchengemeinden Brelingen und Mellendorf arbeiten in einer pfarramtlichen Verbindung zusammen. Der Förderverein der beiden Kirchengemeinden unterstützt die gemeinsame Jugendarbeit, indem er die Diakonenstelle (Ramona und Jendrik Baum) mitfinanziert. Darüber hinaus ermöglichen die Mitglieder des Vereins weitere Projekte der Gemeindegemeinschaft in Brelingen und Mellendorf.

Auf der letzten Mitgliederversammlung am 16. September hat der Verein eine Satzungsänderung (Verkleinerung des Vorstandes) beschlossen und den Vorstand (Pastor Michael Brodermanns, Vorsitzender; Frank Rodewald, stellv.

Vorsitzender; Kurt Hoffmann, Kassenwart; Dr. Gertraude Sellge und Inka Zeigermann, Schriftführerinnen) neu gewählt.

Der Förderverein hat zurzeit 68 Mitglieder. Damit wir auch in Zukunft die evangelische Gemeinde- und Jugendarbeit in unseren Dörfern fördern können, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Wir freuen uns, wenn Sie die nachstehende Beitrittserklärung ausfüllen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens 48€. Gerne dürfen Sie sich aber auch für einen höheren Betrag entscheiden oder uns eine Einzelspende (Spendenkonto: DE 04 2519 0001 0642 0885 00, Volksbank Hannover) zukommen lassen. Wir

danken Ihnen sehr für Ihr Engagement!

Michael Brodermanns

Beitrittserklärung

Ich möchte die Arbeit der ev.-luth. Kirchengemeinden in Brelingen und Mellendorf unterstützen und beantrage die Aufnahme in den gemeinsamen Förderverein.

Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Straße, Hausnr., PLZ, Wohnort, E-Mail, jährlicher Mitgliedsbeitrag, Unterschrift:
Bankverbindung (für Lastschriftverfahren).

(Bitte in einem der Gemeindebüros abgeben oder per Mail an: M.Brodermanns@t-online.de)

Spendenkonto / Mellendorf St.-Georg
Verwendungszweck: 1138 Aufbau Gemeindehaus
IBAN: DE83 5206 0410 0600 0060 76
GENODEF1EK1

Ein kleines Weihnachtsdorf ersetzt den Brelinger Weihnachtsmarkt

Der Brelinger Weihnachtsmarkt findet seit seiner Gründung im Jahr 1983 in diesem Jahr erstmals nicht statt. Wie in der letzten Ausgabe der Glockentöne bereits berichtet wurde, hat die Kirchengemeinde den Weihnachtsmarkt in seiner bisherigen Form und Ausdehnung wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Es soll aber einen kleinen Ersatz geben. Die Kirchengemeinde will ihre sieben hölzernen Weihnachtsmarktbuden in sicheren Abständen zueinander an der Kirche aufbauen und an allen vier Adventssonntagen interessierten Verkäufern gegen eine kleine Leihgebühr zur Verfügung stellen. „Mit diesem kleinen Weihnachtsdorf wollen wir allen, die bereits gebastelt, gewerkelt, gestrickt oder Marmelade gekocht haben, die Möglichkeit bieten, diese Waren zu verkaufen“, erläutert Organisatorin Marion Bernstorff. Es wird aber keine Verzehrstände geben, also keinen Glühwein, keine Kaltgetränke, keinen Schmalzkuchen und keinen Grillstand usw..

Interessierte können sich noch bis zum 12. November anmelden und eine Marktbude für einen oder mehrere Adventssonntage bei Marion Bernstorff, Telefon 40 903 oder per Mail an fm-bernstorff@htp-tel.de buchen. Verkauft werden kann an den Sonntagen jeweils ab 11 Uhr. (FB)

Wunschbaum wird wieder in Brelinger Kirche aufgestellt

Trotz der Corona-Pandemie wird in diesem Jahr wieder ein Wunschbaum in der Brelinger Kirche aufgestellt. Die Gewerbeverbände in Mellendorf (MPM) und Elze (GZE), die diese Aktion seit vielen Jahren in der Vorweihnachtszeit durchführen, freuen sich über das Engagement der Brelinger Dorfgemeinschaft.

„Gerade in dieser schwierigen Zeit möchten wir Kinder und Senioren aus der Wedemark, die sonst vielleicht kein Geschenk zu Weihnachten bekommen, mit dieser Aktion unterstützen“, sagt die MPM-Vorsitzende Silke Tobschall.



Der Wunschbaum, an dem Wunschzettel von bedürftigen Wedemärkern befestigt sind, wird am ersten Adventssonntag, 29. November, in der Brelinger Kirche aufgestellt. Dort können Interessierte einen oder mehrere dieser Wunschzettel abnehmen, den Wunsch erfüllen und das Geschenk weihnachtlich verpacken. Zusammen mit der Wunschkarte soll das Geschenk dann bis zum 15. Dezember bei Schuh-Kohne in Mellendorf, Wedemarkstraße 53, oder bei Holz-Depke in Elze, Wasserwerkstraße 2, abgegeben werden. (FB)

Miteinander



Weihnachtsgottesdienste

Liebe Gemeinde,

bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe können noch keine Zeiten und Orte für Gottesdienste am Heilig Abend genannt werden. Wir bitten um Verständnis. In diesen Wochen sind wir ständig dabei, die Möglichkeiten abzuwägen, damit wir auch unter Corona-Bedingungen miteinander Gottesdienst feiern können. Dabei gilt es, die rechtlichen Vorgaben des Landes Niedersachsen und die daran angepassten Handlungsempfehlungen der Landeskirche auf die Situation vor Ort zu übertragen. Zur Zeit ist davon auszugehen, dass Gottesdienste nur in begrenzter Form und ausschließlich als Open-air-Andachten gefeiert werden können. Bitte achten Sie auf Bekanntgaben über die Presse. (Stand Mitte Oktober 2020)

Diesmal leider kein

Weihnachtsmarkt, kein lebendiger Adventskalender und auch kein Krippenspiel...

Wie wir Weihnachten feiern -

Weihnachten mit dem Vorzeichen der Pandemie

Liebe Gemeinde, unter dieser Überschrift vermute ich normalerweise eine schöne Geschichte darüber, welche Traditionen und Abläufe unser Weihnachtsfest bestimmen.

In diesem Jahr bekommt die Überschrift einen anderen Sinn: In den Kirchengemeinden feiern wir Weihnachten - und zwar ganz anders, als wir es all die Jahre zuvor gewohnt waren. Zunächst müssen wir Abschied nehmen von der Vorstellung, in der vollbesetzten Kirche ein Krippenspiel zu sehen oder mit 250 anderen Gottesdienstbesuchern zusammen am Tannenbaum „O, du fröhliche“ zu singen.

Improvisiert waren die Verhältnisse, in denen Maria vor rund 2000 Jahren ihren Sohn zur Welt brachte. Dieser Umstand mag uns dazu ermutigen, uns auch auf ein anderes Weihnachtsfest zu freuen. Wir können Dinge, Begegnungen und Aktionen entwickeln oder wiederentdecken, die den Sinn von Weihnachten unter uns in den Familien, in der Nachbarschaft und Gemeinde (die sich eben nicht am gewohnten Ort und zur gewohnten Stunde trifft) spürbar werden lassen. Ein Fensterbild mit der biblischen Geschichte, mal wieder in Ruhe einen Brief schreiben, Wichteln, ein Feuerkorb im Garten, eine Krippenausstellung an den Fenstern in der Nachbarschaft, ein Weihnachtslied vom Balkon... Ich bin sicher: Alle Jahre wieder kommt das Christuskind - dieses Jahr trifft es uns anders, vielleicht sogar tiefer!



Knirpskirche
in Mellendorf

28.11.2020, 16.00 Uhr
mit dem Knirpskirchenteam

KNIRPS

KIRCHE



Negenborn



St. Martini Brelingen



Oegenbostel



St. Georg Mellendorf



Hellendorf